Ensemble // DON GIOVANNI // Foto: Paul Leclaire

JUNI 2019

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMERBÜHNE & PASSAGE 46

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

JUNI

Sa 1

19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Die Bartholomäusnacht
Text von Jan Czapliński und Michael Billenkamp nach Motiven von Alexandre Dumas // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

Deutschland-Premiere // NUR EIN MAL
20.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus
Faded
Ioannis Mandafounis (CH) // Antogine Frida (GR) Koproduktion Theater Freiburg
Tanz 19.15 Uhr Embodied Introduction mit Dr. Adriana Almeida Pees in der Kammerbühne, Künstlergespräch mit Ioannis Mandafounis im Anschluss an die Vorstellung in der Passage 46

Premiere
19.00 Uhr // Werkraum
Grenzland
Tanz- und Theaterprojekt – Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Tumorbiologie am Universitätsklinikum Freiburg und Jung und Krebs e. V.
Junges Theater

So 2

18.00 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus
Don Giovanni
Wolfgang Amadeus Mozart
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

19.00 – ca. 20.15 Uhr // Kleines Haus
Shockheaded Peter – Struwwelpeter
Junk Opera von The Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott
Junges Theater

20.30 Uhr // Passage 46 // Local Heroes
Juliacoustic Duo
Tango & lateinamerikanische Balladen
Konzert 12,- € / erm. 8,- €

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
8. Kammerkonzert
Schlagzeug trifft … Klavier und Trompete
Konzert

12.00 – 14.00 Uhr // Ballettsaal
Körper Lab IV
Mit Ioannis Mandafounis
Workshop für professionelle Darsteller_innen
Tanz 30,- € / erm. 15,-€, Anmeldung bis 25.05.2019

18.00 Uhr // Werkraum
Grenzland
Tanz- und Theaterprojekt – Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Tumorbiologie am Universitätsklinikum Freiburg und Jung und Krebs e. V.
Junges Theater

Di 4

20.00 Uhr // Konzerthaus
7. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Alexander von Zemlinsky, Joseph Haydn & Arnold Schönberg
Konzert Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Küche
Arnold Wesker
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Russischer Salon
Lächerliche Professoren bei Anton Tschechow – Vortrag und Lesung zu ONKEL WANJA mit Prof. Dr. Elisabeth Cheauré
Eintritt frei

SAVE THE DATE 05.–09.06.2019

INTERNATIONAL SCREEN DANCE FESTIVAL FREIBURG

Screenings, Workshops, Vorträge, Newcomeras-Preisverleihung

Ausführliche Informationen finden Sie im separaten Festivalprogrammheft ab Mai 2019

Mi 5

20.15 Uhr // Passage 46 // Local Heroes
Ornella Tobar & das Gebhardttrio
Moderner Swing in alter Tradition
Konzert 12,- € / erm. 8,- €

15.00 Uhr // Winterer-Foyer // 0–2 J.
Babykonzert: Babygrooves
Konzertreihe für die Allerkleinsten + große Lauschkomplizen
Junges Theater

19.30 – 21.00 Uhr // Kommunales Kino
Screening I – International
Im Rahmen des INTERNATIONAL SCREENDANCE FILMFESTIVALS zeigen wir 15 internationale Screendance Produktionen. Mit Diskussion nach den Filmvorführungen.
Tanz 8,- €

Do 6

Zum letzten Mal
19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Die Bartholomäusnacht
Text von Jan Czapliński und Michael Billenkamp nach Motiven von Alexandre Dumas // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

20.15 Uhr // Passage 46
Joachim Król & Lucas Vogelsang: Was wollen die denn hier?
Deutsche Grenzerfahrungen
Lesung / Gespräch 21,- € / erm. 8,- €

15.00 Uhr & 16.30 Uhr // Winterer-Foyer // 0–2 J.
Babykonzert: Babygrooves
Konzertreihe für die Allerkleinsten + große Lauschkomplizen
Junges Theater

18.00 – 21.00 Uhr // Werkraum
Theatertraining
Fortbildungsreihe für Lehrer_innen: „Einblicke in das Figuren- und Objekttheater“ // Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg
Junges Theater

19.30 – 21.00 Uhr // Kommunales Kino
Screening II – National
Im Rahmen des INTERNATIONAL SCREENDANCE FILMFESTIVALS zeigen wir 8 nationale Screendance Produktionen. Mit Diskussion nach den Filmvorführungen.
Tanz 8,- €

20.15 – ca. 21.45 Uhr // Katholische Akademie
Konturen der nächsten Gesellschaft
Prof. Dr. Ulrich Bröckling: POSTHEROISCHE GESELLSCHAFT? – KONTUREN EINER ZEITDIAGNOSE
Diskurs pay after, Anmeldung bei der Katholischen Akademie erbeten

Fr 7

Premiere
19.30 // Großes Haus – Hinterbühne
Yalla!
Choreografisches Konzert zwischen Klezmer und Balkan Beats
Junges Theater 15,- € / erm. 8,- €

20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus
Shockheaded Peter – Struwwelpeter
Junk Opera von The Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott
Junges Theater

20.00 Uhr // Werkraum
Das Leben des Anderen
Plötzlich Lehrer! Plötzlich Künstler! Ein Quereinsteiger-Stück
Junges Theater

19.30 – 21.00 Uhr // Kammerbühne
Screening III – Wilis – Nature Spirits From The Black Forest
Im Rahmen des INTERNATIONAL SCREENDANCE FILMFESTIVALS zeigen wir 13 internationale Screendance Produktionen zum Thema Wilis – Naturgeister aus dem Schwarzwald.
Mit Diskussion nach den Filmvorführungen.
Tanz 8,- €

Sa 8

19.30 – ca. 22.15 Uhr // Großes Haus
Don Giovanni
Wolfgang Amadeus Mozart
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Onkel Wanja
Anton Tschechow
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

So 9

18.00 // Großes Haus – Hinterbühne
Yalla!
Choreografisches Konzert zwischen Klezmer und Balkan Beats
Junges Theater 15,- € / erm. 8,- €

19.00 Uhr // Kleines Haus
Die Küche
Arnold Wesker
Schauspiel

Mo 10

18.00 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne
Yalla!
Choreografisches Konzert zwischen Klezmer und Balkan Beats
Junges Theater 15,- € / erm. 8,- €

Mi 12

19.30 Uhr // Großes Haus
Pelléas et Mélisande
Claude Debussy
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Do 13

21.30 Uhr // Passage 46
Eröffnung des Freiburger Dance Kings Festival
Kizomba-Salsa-Bachata
8,- €

Fr 14

19.30 Uhr // Großes Haus
Don Giovanni
Wolfgang Amadeus Mozart
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus
Shockheaded Peter – Struwwelpeter
Junk Opera von The Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott
Junges Theater

Sa 15

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Schau mich an
Céline Steiner, Ruslan Khazipov und Georg Friedrich Händel // Uraufführung // In Kooperation mit der Musikhochschule Freiburg
Musiktheater

Sa, 22.06.2019 // 20.00 Uhr Großes Haus

FILMMUSIKKONZERT

Das Filmmusikkonzert geht in Serie: Wer seine Serienlieblinge einmal live im Konzert erleben möchte, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen!
Mit Philharmonisches Orchester Freiburg
Dirigent Johannes Knapp

So 16

Zum letzten Mal
15.00 – ca. 17.50 Uhr // Großes Haus
Hulda
César Franck // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr

19.00 Uhr // Kleines Haus
Schau mich an
Céline Steiner, Rusian Khazipov und Georg Friedrich Händel // Uraufführung
Musiktheater

Di 18

20.15 Uhr // Passage 46
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
8,- €

Mi 19

19.30 Uhr // Großes Haus
Pelléas et Mélisande
Claude Debussy
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus
Die Küche
Arnold Wesker
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // Passage 46
Aufklärung über Volk und Nation; z.B. Deutschland
Vortrag von Prof. em. Dr. Wolfgang Eßbach (Soziologe, Universität Freiburg)
8,- €

Do 20

Premiere
18.00 Uhr // Großes Haus
Rundfunk Aeterna ορχήστρα
Jan-Peter E. R. Sonntag // Uraufführung
Musiktheater 20,- € / erm. 8,- € // Einführung um 17.00 Uhr

Fr 21

19.30 Uhr // Großes Haus
Rundfunk Aeterna ορχήστρα
Jan-Peter E. R. Sonntag // Uraufführung
Musiktheater 20,- € / erm. 8,- € // Einführung um 17.00 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 – ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus
Ballyturk
Enda Walsh // Deutschsprachige Erstaufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

21.30 Uhr // Passage 46 // Local Heroes
Bleibtreu
Sicher Nicht Tour 2019
Konzert 12,- € / erm. 8,- €

Sa 22

20.00 Uhr // Großes Haus
Filmmusikkonzert
Das Filmmusikkonzert geht in Serie
Konzert

Zum letzten Mal
18.00 Uhr // Kammerbühne
Kidz
Choreografisches Musiktheater mit Texten von jungen Autorinnen und Autoren
Junges Theater

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.30 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus
Onkel Wanja
Anton Tschechow
Schauspiel

10.30 Uhr // Bühneneingang
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 2,50 €

19.00 Uhr // Werkraum
Grenzland
Tanz- und Theaterprojekt – Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Tumorbiologie am Universitätsklinikum Freiburg und Jung und Krebs e. V.
Junges Theater

So 23

18.00 Uhr // Großes Haus
Pelléas et Mélisande
Claude Debussy
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

19.00 Uhr // Kleines Haus
Die Küche
Arnold Wesker
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

16.00 Uhr // Werkraum
Grenzland
Tanz- und Theaterprojekt – Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Tumorbiologie am Universitätsklinikum Freiburg und Jung und Krebs e. V.
Junges Theater

Sa 29

Theater Sommer Ball 29. Juni 2019

GANTER · Mercedes-Benz KESTENHOLZ · LEXWARE · Sparkasse · WallDecaux Premium Out of Home · Badische Zeitung

Informationen zum Programm finden Sie auf der Rückseite.

THEATER.FREIBURG.DE

PREMIEREN

MUSIKTHEATER
Sa, 15.06.2019 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

SCHAU MICH AN
Uraufführung

Warum gibt sich der alte Mann aus I. B. Singers Roman DER KABALIST VOM EAST BROADWAY (1974) mit einem kargen und einsamen Leben im Land der angeblich unbegrenzten Möglichkeiten zufrieden, wo er doch in Israel ein gefeierter Gelehrter sein könnte? Warum verdreht die Zauberin Alcina in Georg Friedrich Händels gleichnamiger Oper (1735) die Gefühle aller zu einem Alles-ist-möglich, immer, mit jeder und mit jedem, so dass am Ende niemand mehr weiß, was wahr ist? Und warum verliert das erzählende Ich in Bachmanns Roman MALINA (1971) ebenso sehr den Kontakt zu sich selbst wie zu ihrem gesamten Umfeld?
SCHAU MICH AN verwebt drei sehr unterschiedliche Identitätsfragen zu einem hochaktuellen Musiktheater mit Uraufführungen von Céline Steiner und Ruslan Khazipov (Kompositionsstudierende der Freiburger Musikhochschule) und Musik von Georg Friedrich Händel.
Musikalische Leitung Brice Pauset *Regie* Johann Diel *Bühnenbild* Lynn Scheidweiler, Paula Mierzowsky *Kostüme* Valentina Dolce *Choreografie* Juliane Hollerbach *Musikalische Assistenz* Kieran Staub
Mit Isabel Weller, Heejin Kim, Lara Morger, Julia Hilpert, Steffen Schwendner, Malte Kebschull *Komposition* Céline Steiner, Ruslan Khazipov, Georg Friedrich Händel *Werktitel* The Cabalist of East Broadway, Alcina, Malina

Koproduktion des Theaters Freiburg mit der Hochschule für Musik Freiburg und mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der ABK Stuttgart

Vorstellungen nur am Sa, 15.06., 20.00 Uhr // So, 16.06., 19.00 Uhr

JUNGES THEATER

Sa, 01.06.2019 // 19.00 Uhr // Werkraum

GRENZLAND
Tanz- und Theaterprojekt – Männer mit und ohne Krebs

Im Titel seines Sachbuch-Bestsellers von 2010 bezeichnet Siddhartha Mukherjee den Krebs als „König aller Krankheiten". Und DER SPIEGEL konstatierte kürzlich, dass jede_r Zweite im Laufe seines Lebens daran erkranken würde. Betroffen sein werden nahezu alle von uns, früher oder später. Denn auch eine Erkrankung im Umfeld stellt ein einschneidendes Ereignis dar. Krebs ist ein Thema, das wir an den Rand drängen, in der Hoffnung, dass es noch dauert, bis es uns betrifft – auf die eine oder andere Weise. In dieser Produktion erforscht eine Gruppe Männer unterschiedlichen Alters das Grenzland zwischen Gesundheit und Krankheit, zwischen Bangen und Hoffen, zwischen Alltag und Ausnahmesituation.
GRENZLAND ist die Nachfolgeproduktion zu DIE KRONE AN MEINER WAND, bei der Frauen mit und ohne Krebs einen Tanz- und Theaterabend über das Tabuthema und das Leben erarbeitet haben. Ab Oktober 2019 zeigen wir beide Stücke im Wechsel.
Künstlerische Leitung Monica Gillette, Gary Joplin *Bühne und Kostüme* Nina Hofmann *Musik* Sora Sam *Dramaturgie* Michael Kaiser, Eva-Maria Steinel

Kooperation mit der Fördergesellschaft Tumorbiologie am Universitätsklinikum Freiburg und Jung und Krebs e. V. // Weitere Informationen zur Fördergesellschaft unter: www.foerdergesellschaft-tumorbiologie.de

Weitere Juni-Vorstellungen: So, 02.06., 18.00 Uhr // Sa, 22.06., 19.00 Uhr // So, 23.06., 16.00 Uhr

Fr, 07.06.2019 // 19.30 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne

YALLA!
Choreografisches Konzert zwischen Klezmer und Balkan Beats

Seit mehreren Jahren sind das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER und die SCHOOL OF LIFE AND DANCE am Theater Freiburg zu Hause. Unter der Leitung von Choreograf Graham Smith und Musiker Ro Kuijpers sind über die Jahre Hunderte von jungen Menschen aus Freiburg mit verschiedensten Hintergründen zusammengekommen, um durch Musik und Tanz über ihre eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Nun gestalten diese beiden lebendigen Gruppen zum ersten Mal gemeinsam einen Abend, der mitreißende Rhythmen und tänzerischen Esprit verbindet. Die Performance geht in ein ausgelassenes Fest über, in dem nur der Moment zählt und die Welt groß genug für uns alle ist.
Künstlerische Leitung Ro Kuijpers, Graham Smith *Bühne und Kostüme* Jens Dreske *Mit* Mitgliedern der SCHOOL OF LIFE AND DANCE und dem HEIM UND FLUCHT ORCHESTER

Gefördert durch „Alle da?! Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg" – ein Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e. V., gefördert von der Aktion Mensch e. V.

Weitere Juni-Vorstellungen: So, 09.06., 18.00 Uhr // Mo, 10.06., 18.00 Uhr

DIE FÜNF FRAGEZEICHEN
FAQ-Juni im Jungen Theater

Das Team des Jungen Theaters hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Juni folgende Fragen der Prioritätsstufe „hoch" zu beantworten: 1.) Wie ticken junge Menschen im Jahr 2019? Intensive Einblicke in ihre Lebenswelt werden uns im Stück KIDZ zum letzten Mal am Sa, 22.06. in der Kammerbühne gewährt. 2.) Was passiert, wenn ein Lehrer und ein Künstler den Job tauschen? Antworten liefern wir am Fr, 07.06. mit dem Quereinsteiger-Stück DAS LEBEN DES ANDEREN im Werkraum. 3.) Was wurde eigentlich aus Daumenlutscher, Paulinchen und Hans Guck-in-die-Luft? Ihren Werdegang nach dem Bilderbuch STRUWWELPETER decken wir am So, 02., Fr, 07. und letztmalig am Fr, 14.06. im Musical SHOCKHEADED PETER auf. 4.) Gibt es am Theater Freiburg tatsächlich Konzerte für Babys? Oh ja, die gibt es – und sie machen riesigen Spaß! Das nächste Mal am Mi, 05. und Do, 06.06. mit den „Babygrooves". 5.) Wie setze ich eigentlich Elemente des Figurentheaters in meinem Unterricht ein? Eine Einführung in dieses Feld gibt Puppenspielerin Vanessa Valk am Do, 06.06.2019 im Rahmen der Reihe THEATERTRAINING für Lehrer_innen.

THEATER SOMMER BALL

Mit dem Motto THEATER SOMMER BALL wird am 29. Juni 2019 die Tradition der rauschenden Ballnacht fortgeführt – und da es Sommer ist, auch im Freien auf dem Vorplatz des Theaters!
Auf der Bühne Großes Haus bietet Ihnen THE GRAMERCY – im Bereich der Kategorie A – einen Theaterball-Gourmet-Teller. Auf unserem Marktplatz, in den Foyers und im Theatercafé finden Sie die ganze Nacht hindurch ein reiches kulinarisches Angebot mit verschiedensten Köstlichkeiten.

19.00 Uhr // Steinfoyer und Theatervorplatz
Empfang mit Getränken und musikalischer Begleitung durch das virtuose LA FINESSE STREICHQUARTETT.

20.15 Uhr // Großes Haus
Eröffnungsgala mit Solist_innen des Theater Freiburg und dem PHILHARMONISCHEN ORCHESTER FREIBURG.

Im Anschluss // Großes Haus
Balleröffnung mit der Tanzschule GENNARO & CRISTIAN, anschließend bittet das PHILHARMONISCHE ORCHESTER FREIBURG zum Tanz: Walzer und andere musikalische Seligkeiten ...

Ab ca. 22.15 Uhr // Großes Haus
Eines der profiliertesten Tanzorchester Europas spielt auf: die 19-köpfige JACK-MILLION-BAND aus Brüssel. Neben dem „Welt-Tanz-Standard-Programm" brilliert die BigBand mit Swing der 30er- und 40er-Jahre im authentischen Stil der Swing-Ära. Dazu im Wechsel die KONRAD-KATER-KAPELLE aus Leipzig: zwischen Mambo und Swing, von Tango bis Rock'n'Roll.

Ab ca. 22.15 Uhr // Malsaal & Kleines Haus
Im Malsaal werden Sie die neun internationalen Spitzenmusiker der Band SOULKITCHEN aus Müncshen in den Funk- und Soulhimmel der 50er bis 90er Jahre tanzen lassen, im Wechsel dazu spielt DJ Deluxe. Mit MAMBISIMO, einer hochkarätig besetzten Latin Big Band verwandelt sich das Kleine Haus des Theaters für die Ballnacht ins New York Palladium oder ins Tropicana in Havana. 100% Big Band Salsa, Mambo, Cha Cha Cha.

24.00 Uhr // Großes Haus
Zum Mitternachtstanz laden wir mit einer Quadrille – getanzt von den Ballgästen unter Leitung der Tanzschule GENNARO & CRISTIAN.

Ab ca. 22.00 Uhr // Passage 46
DJ JUSTINE FIDÈLE ist seit Jahren im internationalen DJ Zirkus zu Hause. Seine legendären Electro Swing Partys führen ihn noch immer um die ganze Welt. Zum Theaterball macht er in der Passage 46 Halt, um die Ballnacht zu einem unvergesslich tanzbaren elektronischen Swingvergnügen zu machen

PASSAGE 46

Informationen zum Programm der Passage 46 finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden Passage-Flyern.

REPERTOIRE

SCHAUSPIEL
DIE KÜCHE
Arnold Wesker

Die Küche eines großen Restaurants im London der sechziger Jahre. Von morgens bis abends gart, grillt, brät, backt und serviert ein aus vielen Nationalitäten zusammengesetztes Team von Köchen und Kellnerinnen. Der iranische Regisseur Amir Reza Koohestani wirft mit dem Schauspielensemble einen Blick auf eine multikulturelle Gesellschaft, in der auch Deutsche Migranten waren.
Vorstellungen am Di, 04.06., So, 09.06., Mi, 19.06., So, 23.06.

MUSIKTHEATER
HULDA
Oper von César Franck // Deutsche Erstaufführung

„Nachdem diese Oper in den letzten 125 Jahren nur äußerst selten und stets gekürzt gespielt worden ist, darf sich das kleine Theater im badischen Freiburg einer operngeschichtlichen Großtat rühmen." (Sigfried Schibli, Basler Zeitung, 18.02.2019)
Vorstellung am So, 16.06.

MUSIKTHEATER
DON GIOVANNI
Drama von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo Da Ponte

Don Juan war schon vor Mozart und Da Ponte ein Mysterium, aber sie machten den Wüstling unsterblich in ihrem packenden, musikalisch brillanten und lustvoll-abgründigen Opern-Krimi.
Vorstellungen am So, 02.06., Sa, 08.06., Fr, 14.06.

SCHAUSPIEL
DIE BARTHOLOMÄUSNACHT
Nach Motiven von Alexandre Dumas // Text von Jan Czapliński und Michael Billenkamp // Uraufführung

„Das Premierenpublikum belohnte die Arbeit des gesamten Teams mit langanhaltendem, hochverdientem Applaus." (Peter Heuberger, Der Opernfreund, 29.01.2019)
Vorstellungen am Sa, 01.06., Do, 06.06.

SCHAUSPIEL
BALLYTURK
Enda Walsh / Deutschsprachige Erstaufführung

„Den beiden Darstellern Lukas T. Sperber und Michael Witte bei ihrem Überlebenskampf zuzusehen, ist bewegend. Ihr sensibles Spiel stellt eindringlich die Frage, was unsere Existenz überhaupt ausmacht. (...) Eine Inszenierung von stiller Größe." (Eva Marburg, SWR 2)
Vorstellung am Fr, 21.06.

MUSIKTHEATER
PÉLLEAS ET MÉLISANDE
Oper von Claude Debussy

Es ist eine leise Liebe, unaufdringlich und rätselhaft, unschuldig und jenseitig – und könnte doch schöner nicht sein. Debussys einzig vollendete Oper ist ein dezidierter „Versuch zur Schönheit".
Vorstellungen am Mi, 12.06., Mi, 19.06., So, 23.06.

SCHAUSPIEL
ONKEL WANJA
„Peter Carps Inszenierung von ONKEL WANJA ist wie aus einem Guss (...). So zart. So verschwiegen. So menschenfreundlich. So tröstlich." (Bettina Schulte, Badische Zeitung, 25.03.2019)
Vorstellungen am Sa, 08.06., Sa, 22.06.

Begleitend zu ONKEL WANJA:
LÄCHERLICHE PROFESSOREN BEI TCHECHOW
Vortrag & Lesung mit Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Tschechow gilt als Autor der leisen Töne. Dabei gibt es Ausnahmen, etwa Alexander Serebjrakov in ONKEL WANJA. Schamlos konstruiert er seine eigene Bedeutsamkeit und entlarvt sich dadurch selbst als parasitäre Erscheinung.
In Kooperation mit dem Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e.V.
Di, 04.06. // 19.30 Uhr // Winterer-Foyer

SERVICE & KARTEN

KARTEN
Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
(Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr)
BZ-Vorverkauf im Umland:
Telefon 0761 496 88 88

PREISE
Großes Haus Oper 13 – 54 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 9 – 35 €
Kleines Haus 16 – 23 €
Kammerbühne/Werkraum 8 – 18 €
Konzerthaus 14 – 44 € inklusive Garderobe
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 8 €
(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE
Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

IMPRESSUM
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Antonia Chachuat
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße
Fotos Paul Leclaire // Theaterball: Maurice Korbel, shutterstock_1026043867

PARKPLÄTZE
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthaus-Garage und in der Rotteckgarage zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität zu 3 €.

HÖRHILFEN
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

BARRIEREFREI INS THEATER
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der Theaterpassage ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Den Werkraum erreichen Sie über den Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben Eiscafé Portofino).
Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Freiburg im Breisgau · Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst · TheaterFreunde.de · Ganter · Sparkasse · RVF Kombi Ticket · Hochschule für Musik Freiburg

TANZ

Mi, 05.06. – So, 09.06.2019

INTERNATIONAL SCREENDANCE FESTIVAL FREIBURG
SCREENING I – INTERNATIONAL // 05.06.19 // Kommunales Kino
SCREENDANCE FILM WORKSHOP FOR TEENS // 05.06. & 06.06.19 // Ballettsaal
SCREENING II – NATIONAL // 06.06.19 // Kommunales Kino
SCREENING III – WILIS – NATURE SPIRITS FROM THE BLACK FOREST // 07.06.19 // Kammerbühne
PROFESSIONAL INTRODUCTION TO SCREENDANCE – WORKSHOP // 07.06. & 08.06.19 // Ballettsaal
SCREENING IV – WORKSHOP FILMS // 08.06.19 // Kammerbühne
SCREENING V – WINNERS NEWCOMERAS AWARD & AUDIENCE AWARD // 09.06.19 // Kommunales Kino

Choreografie, Tanz und Film – das neue intermediale Filmformat Screendance vereint sie zu spannenden Kurzfilmen verschiedenster Ästhetiken. Zum ersten Mal im Dreiländereck präsentiert das erste INTERNATIONAL SCREENDANCE FESTIVAL FREIBURG 36 aktuelle Filme aus aller Welt in drei Kategorien und lädt zu Workshops, Vorträgen, Diskussionen und Get-Together rund um Screendance ein. Ausführliche Informationen zum gesamten Festival und den Workshop-Anmeldungen finden Sie im separaten Festivalprogrammheft und auf www.theater.freiburg.de.

In Kooperation mit dem Kommunalen Kino Freiburg e. V.
Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

DEUTSCHLAND-PREMIERE / KOPRODUKTION THEATER FREIBURG
Sa, 01.06.2019 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

FADED
Ioannis Mandafounis (Schweiz) // Antogine Frida (Griechenland)
19.15 UHR EMBODIED INTRODUCTION MIT ADRIANA ALMEIDA PEES IN DER KAMMERBÜHNE // IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG KÜNSTLERGESPRÄCH MIT IOANNIS MANDAFOUNIS IN DER PASSAGE 46
FADED ist ein Tribut an den Moment, der die meisten Tänzer_innen am Ende ihrer Karriere heimsucht. In einer intensiven und emotionalen Zeremonie lässt der griechische Choreograf und ehemalige Forsythe-Tänzer Ioannis Mandafounis gemeinsam mit einer Ballettmeisterin seine allererste Liebe, die Liebe zum Tanz, wiederaufleben, bevor er die Bühne vielleicht für immer verlässt. Reich an klassischen Ballettmotiven zeigt Ioannis Mandafounis seinem Publikum ganz offen, was hinter den Kulissen eines Tänzers passiert, dessen Körper langsam altert, und den Übergang in eine neue Lebensphase: humorvoll, ehrlich und einfühlsam.
Konzept Ioannis Mandafounis *Live-Musik* Antigone Frida *Licht* David Kretonic *Dramaturgie* Eri Kyrgia *Coaching* Smaralia Karakosta *Produktionsmanagement, Administration, Kommunikation* Mélanie Fréguin
Mit Ioannis Mandafounis, Antigone Frida

Eine Produktion von Cie Ioannis Mandafounis in Koproduktion mit Theater Freiburg, Stadt Vernier – Abteilung für Kultur und Kommunikation, Onassis Stegi, Migros-Kulturproduzent, Dance Festival Steps. Gefördert durch die Stadt Genf, Kanton Genf, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Ermöglicht durch Residenzen bei Duncan Dance Research Center Athen, Studio Grütli / ADC Genf.

So, 02.06.2019 // 12.00 – 14.00 Uhr // Ballettsaal

KÖRPER LAB IV
In diesem Workshop für professionelle Tänzer_innen, Performer_innen und Schauspieler_innen nutzt Ioannis Mandafounis Tanz und Choreografie als Werkzeug um herauszufinden, wie wir mit dem Körper und seinen Emotionen auf der Bühne umgehen. Was bedeutet es eigentlich, Darsteller_in zu sein? Was sind die Aufgaben, was die Freiheiten? Und wie können wir dem Druck, einem außenstehenden Auge ausgesetzt zu sein, in konstruktiver Weise begegnen? Anmeldung bis 25.05.2019 unter tanz@theater.freiburg.de erbeten.
Mit Ioannis Mandafounis
In englischer Sprache

DISKURS

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

Do, 06.06.2019 // 20.15 - 21.45 // Katholische Akademie

PROF. DR. ULRICH BRÖCKLING – POSTHEROISCHE GESELLSCHAFT? KONTUREN EINER ZEITDIAGNOSE
Appelle an heroische Tugenden sind in den westlichen Gesellschaften nach 1945 fragwürdig geworden. Seit den 1980er Jahren taucht das Attribut ‚postheroisch' auf und beansprucht zeitdiagnostische Aufschließungskraft. Doch was sagt es über unsere Gegenwart aus, wenn sie in so unterschiedlichen Bereichen als postheroisch charakterisiert wird?
Von und mit Prof. Dr. Ulrich Bröckling (Soziologe, Freiburg)

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

KONZERT

So, 02.06.2019 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

8. KAMMERKONZERT
John Psathas: Drum Dances
Alexej Gerassimez: Piazonore
Emmanuel Séjourné: Attraction
Cyril James Squire: Aubade
Stanley Leonard: Fanfare and Allegro

Schlagzeug, Klavier und Trompete – im Konzertsaal keine unbedingt alltägliche Konstellation, doch wie reizvoll und vielseitig sie in der zeitgenössischen Musik klingen kann, bringt das 8. Kammerkonzert zu Gehör. Von ausladender Klanggewalt bis zu filigranen Tonmalereien, von mitreißend jazzigem Schwung bis zu komplexen Rhythmen reichen die Klangwelten, die sich in diesem außergewöhnlichen Programm entdecken lassen.
Mit Rudolf Mahni (Trompete), Thomas-Anton Varga (Schlagzeug), Daniel Carter (Klavier)

Di, 04.06.2019 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

7. SINFONIEKONZERT
Alexander von Zemlinsky (1871–1942): Sinfonietta op. 23
Joseph Haydn (1732–1809): Sinfonia concertante B-Dur Hob. I:105
Arnold Schönberg (1874–1951): Verklärte Nacht op. 4

Zemlinskys spätromantisch glühende SINFONIETTA eröffnet das 7. Sinfoniekonzert, das einen Bogen von der Musik der Wiener Klassik ins 20. Jahrhundert schlägt. Über Haydns elegante SINFONIA CONCERTANTE führt schließlich Schönbergs VERKLÄRTE NACHT zurück in die anbrechende musikalische Moderne: Das schwelgerische Werk nach einem Gedicht von Richard Dehmel ist in einer Tonsprache gehalten, die noch ganz in der Spätromantik verwurzelt ist und doch in manchem Detail schon die weitere kompositorische Entwicklung Schönbergs erahnen lässt.
Solisten Andreas Hölz (Oboe), Clarens Bohner (Fagott), Christian Ostertag (Violine), Denis Zhdanov (Violoncello)
Dirigent Daniel Carter

ZU GAST

Do, 06.06.2019 // 20.15 Uhr // Passage 46

JOACHIM KRÓL & LUCAS VOGELSANG
Was wollen die denn hier?
Deutsche Grenzerfahrungen

Dreißig Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung machen sich der Reporter Lucas Vogelsang und der Schauspieler Joachim Król auf eine Deutschlandreise und sammeln Geschichten von Menschen, deren Leben 1989 noch einmal neu begannen. Ihnen begegnen schier unglaubliche Biographien voller Brüche, Neuanfänge und Sackgassen, die von Bundesrepublik und DDR, von Wende und deutscher Gegenwart erzählen. Król, der staunende Gesprächspartner. Und Vogelsang, der geschliffene Chronist.